



LERNEN > SCHULARTEN > MITTELSCHULE

Stark als Person

Stand: 24.04.2024



Inhaltsverzeichnis

Stark als Person	3
Persönlichkeitsentwicklung	3
Schulleben	4
Ganztagschule	5

Stark als Person



Entdecke deine Stärken – entfalte deine Persönlichkeit ©ehrenberg-bilder - stock.adobe.com

Bei der zweiten Säule des Bildungsangebots der Mittelschule, der Persönlichkeitsbildung, wird besonders darauf Wert gelegt, die Kinder und Jugendlichen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen und sie auf eine Teilhabe an der Gesellschaft vorzubereiten.

Persönlichkeitsentwicklung an der Mittelschule

Zur Persönlichkeitsentwicklung an der Mittelschule tragen insbesondere bei:

Klassenleiterprinzip

Die Schülerinnen und Schüler werden an der Mittelschule weitestgehend von der Klassenlehrkraft unterrichtet. Das gibt es an den weiterführenden Schulen in Bayern so nur an der Mittelschule.

Die Klassenlehrkraft stellt eine wichtige Bezugsperson dar. Als Ansprech- und Vertrauensperson unterstützt sie die Schülerinnen und Schüler in allen schulischen Fragen und fördert deren Entwicklung umfassend und nachhaltig.

Soziales Lernen

„Soziales Lernen“ bedeutet den Erwerb von zwischenmenschlichen Fähigkeiten wie beispielsweise Freundlichkeit, Höflichkeit, Rücksichtnahme auf andere oder Teamfähigkeit. Soziales Verhalten ist wichtig für den Beruf und wird daher im Unterricht und im Schulleben der Mittelschule besonders betont.

Angemessenes Verhalten im Umgang mit anderen Menschen ist Voraussetzung für schulisches Lernen, eine berufliche Ausbildung sowie eine erfolgreiche Lebensführung.

Jugendhilfe

Sozialpädagogische Fachkräfte unterstützen die Lehrkräfte der Mittelschule im Bereich des sozialen Lernens. Sie stehen den Schülerinnen und Schülern neben der Klassenleitung bei Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie führen verschiedene Projekte durch. So organisieren sie mit den Schülerinnen und Schülern die Ausbildung, betreuen die Streitschlichterinnen und Streitschlichter oder bieten Konflikttraining an. Damit tragen sie zu einem guten Schulklima bei.

Das Förderprogramm [Jugendsozialarbeit an Schulen \(JaS\)](#) hat sich als erfolgreiches Instrument bewährt, um junge Menschen im sozialen, schulischen und beruflichen Bereich zu fördern.

Das Schulleben an der Mittelschule

Ein lebendiges Schulleben ergänzt den Unterricht, integriert durch die Gestaltung einer lebendigen Gemeinschaft alle Schülerinnen und Schüler und stärkt das Wir-Gefühl.

Sport: Fußball, Basketball, Volleyball, Klettern etc. – Sport spielt eine wichtige Rolle an der Mittelschule, das Sportfest gehört zu den Höhepunkten im Schuljahr.

Musik: Chor, Schulband, Trommelgruppen und Bläserklassen – Musizieren beeinflusst die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen günstig und wirkt sich positiv auf die Konzentrationsfähigkeit sowie das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule aus.

Theatergruppen: Beim Theaterspiel können die Schülerinnen und Schüler ganz unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten einbringen. Wie kaum ein anderes Projekt fördert das Theaterspiel Teamarbeit und Kreativität.

Klassenfahrten: Klassenfahrten fördern das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist aller Beteiligten. Darüber hinaus können bei Fahrten in andere Länder fremde Kulturen und andere Lebensweisen kennengelernt werden.

Schülermitverantwortung (SMV): Die [SMV](#) ist die Vertretung der Schülerinnen und Schüler

an der Schule. Schülermitverantwortung heißt, dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam den Schulalltag mitgestalten können. Besondere Projekte der SMV sind z. B.: Pausenhelferinnen und Pausenhelfer, Schulsanitätsdienst, Schülercafé, Schülerzeitung, Streitschlichterinnen und Streitschlichter, Lesepatenschaften, Schulfeste und mehr.

Ganztagsangebote an der Mittelschule

Es gibt an Mittelschulen zwei Arten von [Ganztagsschulangeboten](#) in schulischer Verantwortung.

Offene Ganztagsschulangebote

Der Unterricht an offenen Ganztagsschulen findet wie gewohnt überwiegend am Vormittag im Klassenverband statt. Auf Wunsch der Eltern und Erziehungsberechtigten besuchen die Kinder und Jugendlichen nach dem stundenplanmäßigen Unterricht die jeweiligen offenen Ganztagsschulangebote.

So erhalten die Kinder und Jugendlichen nach dem Unterricht beispielsweise

- Mittagsverpflegung

- Hausaufgabenbetreuung und Fördermaßnahmen sowie

- Freizeitangebote mit sportlichen, musischen und gestalterischen Aktivitäten

Gebundene Ganztagsschulangebote

Unter gebundener Ganztagschule wird verstanden, dass sich der Unterricht sowie Förder- und Freizeitangebote an mindestens vier Tagen der Woche über den ganzen Tag verteilen. Der Pflichtunterricht ist auf den Vormittag und den Nachmittag verteilt. Über den ganzen Tag hinweg wechseln sich Unterrichtsstunden mit Übungs- und Studierzeiten sowie sportlichen, musischen und künstlerisch orientierten Fördermaßnahmen und Freizeitaktivitäten ab.

Gebundene Ganztagsschulen unterbreiten zusätzliche unterrichtliche Angebote und Fördermaßnahmen, u. a.:

- mehr Unterrichtsstunden, z. B. in Deutsch, Mathematik, Englisch (je nach Konzept der Schule)

- Unterrichtsstunden für interkulturelles Lernen bzw. sprachliche Integration

- mehr Lern- und Übungszeiten für Schülerinnen und Schüler mit [Lerndefiziten](#) oder [besonderen Begabungen](#)

- Hausaufgabenhilfen

